



Ortsvorstehung Dornauerg-Ginzling

der Gemeinden Finkenberg und Mayrhofen



BERGSTEIGER
DÖRFER
GINZLING

A-6295 Ginzling, Naturparkhaus 239, Tirol

Tel: 05286/5218-3

e-mail: ortsvorstehung@ginzling.net

Fax: 05286/5218-4

www.ginzling.net

Ginzling, am 31. Mai 2017

PROTOKOLL

über die siebente Sitzung des Ortsausschusses Dornauerg-Ginzling am Montag, den 29. Mai 2017 um 20.00 Uhr im Sitzungsraum des Mehrzweckhauses.

Anwesend:

OV Rudolf Klausner (zug. Schriftführer), OV-Stv. Ingrid Frontull, OR Josef Eberharter, OR Wolfgang Goldmann, OR Thomas Kern, OR Markus Steindl;
Entschuldigt: OR Thomas Kröll;

Tagesordnung:

1. Neue Ortsbeschilderung
2. Gründung einer Infrastrukturgesellschaft
3. Letzter Stand Wohnanlage neu
4. Ausbau Rauthweg
5. Ankauf Grund Feuerwehr
6. Sanierung Hütte Flotenschlag
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

OV Rudolf Klausner begrüßt alle Ortsräte und eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr. Zu Beginn erklärt er warum die Sitzung nicht im Naturparkhaus stattfindet. Um Pläne und Unterlagen bestmöglich anzeigen zu können wurde ein neues Fernsehgerät angekauft. Die Montage im Naturparkhaus hätte die dreifachen Kosten ergeben, da das Gerät versenkt angebracht werden hätte müssen.

1. Neue Ortsbeschilderung

OV Rudolf Klausner informiert noch einmal anhand der digitalen Vorlage über die neue Ortsbeschilderung. Die Tafeln wurden bereits geliefert. Aufgrund der derzeitigen unaufschiebbaren Arbeiten werden die Tafeln erst in nächster Zeit aufgestellt bzw. montiert. Eine Mustertafel wurde bereits beim Cafe Alpenland aufgestellt. Die neue Beschilderung stellt eine Aufwertung für den ganzen Ort dar.

2. Gründung einer Infrastrukturgesellschaft

OV-Stv. Ingrid Frontull bringt diesen Punkt nochmals vor, da kommende Woche über dieses Thema auch im Gemeinderat Mayrhofen gesprochen wird.

Mittels Powerpoint Präsentation arbeitet man diesen Punkt Schritt für Schritt durch. Bei Gründung der Gesellschaft müsste die Ortsvorstehung jährlich eine Summe von rund € 18.000,- in die Gesellschaft einbringen. Beteiligt sind der Tourismusverband Mayrhofen als Hauptfinanzier und die umliegenden Gemeinden Mayrhofen, Hippach, Schwendau und Ramsau sowie Brandberg und Ginzling.

OV-Stv. Ingrid Frontull wird den Ortsausschuss bei der nächsten Sitzung über den aktuellen Stand informieren.

Bei dieser Gelegenheit spricht man auch noch über die laufenden Projekte, die gemeinsam mit dem Tourismusverband Mayrhofen umgesetzt werden. Leider wird zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltplanes oft nicht bekanntgegeben, dass Projekte anstehen. Der Anteil der Ortsvorstehung ist dann nicht im Haushaltplan vorgesehen.

Man wird dies mit Vorarbeiter Martin Hauser vom TVB Mayrhofen rechtzeitig vor der Budgetierung abklären und besprechen.

3. Letzter Stand Wohnanlage neu

OV Rudolf Klausner berichtet kurz vom letzten Stand über die neue Wohnanlage. Nach einem Gespräch mit Hansjörg Geisler wurde nun mit Helmut Klausner konkret verhandelt.

Hansjörg Geisler will keinen Grund für die Zufahrt abtreten. Er ist der Meinung, dass die Anlage am falschen Ort gebaut wird.

Der Plan von Heinz Ebenbichler für den Grundtausch zwischen Bundesforste und Helmut Klausner liegt nun vor.

Man wird versuchen den Vertrag in nächster Zeit aufzusetzen.

Da bereits mehrere Ansuchen von Interessenten für eine Wohnung vorliegen, muss unbedingt versucht werden, mit dem Bau ehestmöglich zu beginnen.

4. Ausbau Rauthweg

Nach einem Anruf von OV-Stv. Ingrid Frontull bei der Abteilung Güterwege hat es nun endlich ein Gespräch über den Ablauf gegeben. Der Baubeginn wurde nun mit 10. Juli 2017 fixiert. Es werden Kanal, Wasser, Straßenbeleuchtung, Fernsehkabel sowie Lichtwellenleiter Lehrrohre mitgelegt.

Seitens Eigentümer vom Haus Neudiggl gibt es eine schriftliche Zustimmungserklärung, dass das Gebäude als Hauptwohnsitz genutzt wird.

Der letzte Stand ist, dass das Haus abgerissen und ein Doppelhaus errichtet wird.

OV-Stv. Ingrid Frontull bringt vor, dass in der Zeit der Straßensperre aufgrund der Sanierungsarbeiten im Bereich Thannerhäusl die Ausweiche frei bleiben muss.

OV-Stv. Ingrid Frontull wird mit den Besitzern sprechen.

OV Rudolf Klausner berichtet, dass am 17. Juli 2017 die Bike Transalp stattfindet und die Radfahrer trotz Baustelle den Rauthweg befahren können.

Außerdem informiert er, dass geplant ist in den nächsten Wochen noch die wichtigsten Asphaltierungsarbeiten durchzuführen. Auf dem inneren Rauthweg gibt es einige Stellen die unbedingt saniert werden müssen.

5. Ankauf Grund Feuerwehr

OV Rudolf Klausner übergibt Kdt. Markus Steindl den letzten Plan vom Vermessungsbüro Ebenbichler. Dieser wird gebeten einen Kaufvertrag errichten zu lassen. Danach werden die Vertreter der Gemeinden sowie Gerhard Kröll den Vertrag unterzeichnen. Nach Besprechungen mit dem Bauamt wird man eine Koppelung anstreben. Damit kann man den Zubau bis zur Grundgrenze errichten. Die Gemeinde kauft nun 104 m² von Gerhard Kröll und Gerhard bekommt 5 m² von uns.

6. Sanierung Hütte Floitenschlag

OV Rudolf Klausner übergibt dazu das Wort an OV-Stv. Ingrid Frontull.

Diese erklärt, dass das Gebäude in einem schlechten Zustand ist und man unbedingt dagegen steuern sollte. Es wäre schade, wenn die Hütte zerfällt, zumal diese als „Kulturerbe“ der Floitenschlagstaude zu sehen ist.

OV Klausner erklärt in kurzen Zügen warum es im Zuge des Klettersteigbaus zu keiner Sanierung gekommen ist.

Gemeinsam wird man mit den Grundeigentümern ein Gespräch führen und die weitere Vorgangsweise besprechen.

7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Förderung landwirtschaftlicher Kulturlflächen

OV Rudolf Klausner bittet die Vertreter OR Josef Eberharter um die Mithilfe für die Erhebung der Flächen. Josef erklärt, dass die Flächen für die Finkenberger Seite vorhanden sein müssten. Es fehlen nur die von der Mayrhofner Seite. OV Rudolf Klausner wird bei der Gemeinde nachfragen. Danach wird man gemeinsam mit Ortsbauernobmann Albert Hörhager einen Termin vereinbaren.

b) Bundesstraße vor Haus Nr. 25

Nach längeren Verhandlungen liegt nun ein aktueller Plan für die Übernahme des Gemeindegrundes durch die Bundesstraßenverwaltung vor.

OV Rudolf Klausner legt dazu den Plan vor. Es werden hier durchschnittlich 5,5 m abgelöst.

Der Bereich bachseitig bleibt Parkfläche. Für den Abstandsgrund zwischen Straße und Haus Nr. 25 hat Rudolf Klausner Interesse mit der Pfarre zu tauschen, da derzeit ein Teil seines Gebäudes auf Pfarrgrund steht.

Die Diözese hat schriftlich erklärt, dass sie mit einem Tausch einverstanden wären.

Derzeit ist die Hälfte des Kirchplatzes Gemeindegrund der Gemeinde Finkenbergr.

In diesem Zuge kann nun die bereits abgelöste Straße von Haus Nr. 38 (Steinbock) bis zur Tischlerei Klausner in das Grundbuch eingetragen werden. In der Kirchgasse wurde auch die Ablöse von 140 cm Grund für einen Gehsteig von Familie Erler, Fam. Daxenbichler und Hr. Schlatter unterschrieben.

c) Steinschlagdamm zur Sicherung von Siedlungsraum

OV Rudolf Klausner berichtet kurz über den letzten Stand. Es gibt derzeit einen gültigen Bescheid für den Damm oberhalb der Schlegeisstraße vom Forsthaus bis zum Haus der Familien Bauer. Auf Wunsch des Grundeigentümers Gerhard Kröll und seines Pächters Hansjörg Eberharter wurde der Plan aber abgeändert. Es wäre nun geplant, den Damm rund 25 m bergwärts zu verlegen. Dazu hat es bereits ein gemeinsames Gespräch mit DI Josef Plank von der Wildbachverbauung gegeben.

Es liegt nun auch eine schriftliche Stellungnahme von Dr. Herbert Müller seitens Geologie vor. Die Unterschrift vom Grundeigentümer wird noch eingeholt.

Der Bau wird mit Toni Ram umgesetzt und zu einem großen Teil durch das Fräsmaterial aus dem Stollen der Tuxbachleitung finanziert.

Mit dem Bau soll im Oktober begonnen werden.

d) Wohnung für Renate Baumgartner

Gemeinsam unterhält man sich über das Problem der Wohnungssuche von Renate Baumgartner. Derzeit ist sie in einer Ferienwohnung untergebracht. Hier kann sie aber nur bis Juli bleiben. OV-Stv. Ingrid Frontull hat bereits bei Pfarrer Christoph Frischmann betreffend Bibliotheksraum im Widum angefragt.

Hier gibt es eine Küche, und ein eigenes Bad. Pfarrer Frischmann sieht eine Vermietung der Räumlichkeiten skeptisch, zumal es derzeit die einzig verwendbaren Räumlichkeiten der Pfarre in Ginzling sind. Auch der Dachboden ist noch Baustelle, die nicht so schnell abgeschlossen werden kann.

Gemeinsam wird sich der Ortsausschuss im Ort um eine Lösung umsehen.

e) 80ster Geburtstag von Graf Matthias Trauttmansdorff

OV-Stv. Ingrid Frontull fragt betreffend Geburtstag von Graf Matthias Trauttmansdorff an. OV Rudolf Klausner erklärt, dass er zu einer kleinen Feier persönlich eingeladen ist. In diesem Zuge wird er auch ein Geschenk der Ortsvorstehung überbringen.

f) Zemmgrund

OV-Stv. Ingrid Frontull berichtet über eine Beschwerde über das Angebot eines Hüttentaxis Richtung Waxeggalm. Herr Michael Bleimeier wurde von einem Rechtsanwalt von Herrn Alfred Mühlbauer wegen eines Youtube Videos kontaktiert. Das Schreiben liegt im Büro der Ortsvorstehung auf. Der Tourismusverband hat eine schriftliche Stellungnahme abgegeben.

Ingrid betont, dass betreffend Radfahrverbot in den Zemmgrund dringend Gespräche geführt werden müssen. Der Tiroler Tourismus fokussiert das Thema Mountainbike/E-Bike in seiner Werbestrategie, wodurch vermehrt Mountainbiker unsere Region besuchen. Die Ortsvorstehung wünscht, dies in der nächsten Vollversammlung der Bringungsgemeinschaft Zemmgrundweg in einem gesonderten Tagesordnungspunkt zu behandeln.

g) Brücke Ewige Jagdgründe

OV-Stv. Ingrid Frontull legt den aktuellen Bescheid der BH Schwaz über die Seilhängebrücke bei den Ewigen Jagdgründen vor. Es sind hier noch einige Auflagen zu erfüllen. Unbedingt muss aber das Werbetransparent entfernt werden. Man wird in den nächsten Tagen mit dem Obmann der Stonemonkeys Gerhard Hauser sprechen.

h) Roßhaghöhe

OV-Stv. Ingrid Frontull berichtet vom Mountainbikeweg über die Roßhaghöhe. In den nächsten Tagen wird hier am Weg ein elektronischer Weidezaun aufgestellt. Laut Aussage von Pächter Tipotsch gibt es derzeit immer wieder Probleme, da der Holzzaun nicht geschlossen wird.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Für die Richtigkeit der Ausfertigung
OV Rudolf Klausner e.h.